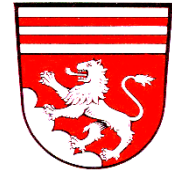




KiTa Aitrach-Arche
Hauptstraße 1
Niedersunzing und
Schulstraße 10
94339 Leiblging



Infektionsschutzkonzept für die KiTa Aitrach-Arche

Dieses Konzept baut auf unseren Rahmenhygieneplan und dem Rahmenhygieneplan Corona für die Kindertagesbetreuung und heilpädagogische Tagesstätten des Bay. Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit auf, der nur noch als Empfehlung gilt. Hier sind die verbindlichen Schutzmaßnahmen der KiTa Aitrach-Arche aufgelistet:

Händehygiene

Händewaschen

Zur Verhütung von Infektionen und zur Bekämpfung von Krankheiten gehört das **Händewaschen** und ggf. die Händedesinfektion. Das Händewaschen reduziert die Keimzahl auf den Händen. Hierzu ist auch der Aushang an den Waschbecken zu befolgen. Händewaschen ist **zwingend** erforderlich in der Küche, vor dem Umgang mit Lebensmitteln und insbesondere nach jedem Toilettengang und Wickelvorgang. Ebenfalls nach intensivem Kontakt zu Kindern, die an Durchfall, Husten oder Schnupfen leiden.

Gemeinschaftshandtücher dürfen nicht benutzt werden.

Jedem Kind sollte je nach Alters- und Entwicklungsstand eine ordnungsgemäße Handwaschtechnik in ausreichender Länge angelernt werden (siehe Aushänge an den Waschbecken). Dies ist immer wieder zu überprüfen.

Eine gründliche Händereinigung der Kinder, sollte nach jeder Verschmutzung, nach jedem Töpfchen- oder Toilettengang und vor und nach jedem Essen erfolgen, wenn es erforderlich ist. Dies ist durch das pädagogische Personal zu überprüfen.

Nachdem einem Kind die Nase geputzt wurde, werden die Hände gründlich gewaschen.

Händedesinfektion

Die **Händedesinfektion** dient dazu, gegebenenfalls Krankheitserreger so zu reduzieren, dass es nicht zu einer Übertragung von Krankheiten kommt.

Desinfizieren der Hände sollte beim Personal auf jeden Fall nach Erste-Hilfe Maßnahmen, z. B. nach Kontakt mit Blut und Sekreten, nach Kontakt zu Kindern die an Durchfall, Husten oder Schnupfen leiden und nach dem Wickelvorgang oder nach Hilfe beim Toilettengang erfolgen.

Prophylaktische Händedesinfektion sollte vor dem Anlegen von Pflastern, Verbänden o.ä. durchgeführt werden.

Ein viruswirksames Händedesinfektionsmittel (Marke siehe Rahmenhygieneplan) steht für alle Mitarbeiterinnen entweder im Gruppenzimmer, in jedem Bad- und Wickelbereich, der Personaltoilette oder im Eingangsbereich zur Verfügung.

Für Eltern und Besucher steht im Eingangsbereich ein Spender mit Desinfektionsmittel (Marke wie Mitarbeiterinnen) bereit, der beim Betreten der Einrichtung benutzt werden kann.

Für eine Händedesinfektion ist es erforderlich, ca. 3 - 5 ml Händedesinfektionsmittel mindestens 30 Sekunden lang in die trockenen Hände einzureiben (Fingerzwischenräume, Handrücken und Fingerkuppen sowie Nagelfalz nicht vergessen).

Einmalhandschuhe sind bei Kontakt mit Blut, Eiter, Sekreten anzuwenden. Ebenso sind diese im Falle einer erhöhten Infektionsgefahr bei Durchfall oder Erbrechen und beim Wickelvorgang zu tragen. Nach dem Arbeiten mit Einmalhandschuhen muss eine zusätzliche Händedesinfektion durchgeführt werden.

Handschuhe stehen in den Bädern und im Büro für die Mitarbeiterinnen bereit.

Husten- und Niesetikette:

Es ist darauf zu achten, in den Ellbogen zu Niesen oder zu Husten. Dazu bitte auch den Aushang „Vermeidung von Infektionskrankheiten“ an der Eingangstüre beachten.

Die Kinder müssen immer wieder daran erinnert werden.

Weitere Maßnahmen:

Eltern und Besucher:

- Eltern kommen mit den Kindern zur KiTa. Die Eltern klingeln in beiden Häusern bei der jeweiligen Gruppe und werden zum zügigen Umziehen ihres Kindes in der Garderobe mit eingelassen. Die Kinder werden an der Gruppentüre an die Betreuer/in übergeben.
- Die Eltern tragen beim Betreten der Einrichtung eine medizinische Maske und halten die Zeit des Aufenthaltes im Hause so gering wie möglich. Es wird empfohlen, dass pro Kind nur eine Bezugsperson die Einrichtung betritt.

Personal:

Dem Personal wird empfohlen eine Mund- Nasenbedeckung zu tragen:

- sobald der vorgeschriebene Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.
- während der Hol- und Bringzeiten im Kontakt mit den Eltern

Das Personal trägt eine Maske:

- Während der Eingewöhnung von Kindern, wenn die Eltern mit im Haus sind
- Mund-Nasenschutz für alle Mitarbeiterinnen steht im Büro bereit

Mittagessen:

-Der Caterer liefert das Essen bis vor die Haustüre und darf das Haus, nach eigenen Hygienevorschriften, nicht betreten

-Eine Mitarbeiterin bringt die Thermoboxen in die Küche

-Bei der Essensausgabe müssen auch am Tisch von der austeilenden Person, ein Mundschutz und eine Schürze getragen werden

Weitere Maßnahmen:

- Schnuller werden personenbezogen aufbewahrt (z. B. in mit Namen beschrifteten offenen, kleinen Kästchen oder offenen Gläsern oder in den Eigentumsfächern).

- Gemeinsame Teambesprechungen finden, unter Einhaltung des Mindestabstandes mit Maske in der Turnhalle statt. Für ausreichende Lüftung ist zu sorgen.

-Mehrere täglich, gründliches Lüften der Räume, in denen sich Kinder aufgehalten haben.

Reinigung:

- Der Rahmenhygieneplan der KiTa Aitrach-Arche wurde dementsprechend ergänzt und gilt zusammen mit dem Infektionsschutzplan

Erstellt am 27.04.2020 von Claudia Rolke

Ergänzt 11.05.2020

Geändert: 21.08.2020 ; 22.09.2020

Geändert: 20.10.2020

Geändert am 27.10.2020

Geändert am 08.12.2020

Geändert am 04.06.2021

Geändert am 25.08.2021

Geändert am 14.11. 2021

Geändert am 14.04.2022

Geändert am 06.05.2022